

Rezension zu THE HATE U GIVE

Der 2017 veröffentlichte deutschsprachige Roman „*The hate u give*“, von Angie Thomas, erzählt von Starr, einer schwarzen Teenagerin. Sie erfährt Rassismus und Gewalt gegen People of Color hautnah. Nachdem sie zum zweiten Mal jemanden verloren hat – einmal durch Gangkriminalität und einmal durch die Polizei – setzt sich Starr nun für Gerechtigkeit ein.

Das rund 500 Seiten und 26 Kapitel umfassende Buch dreht sich um die Charakterentwicklung von Starr: wie sie von einem eher schüchternen Mädchen zu einem Gesicht für Anti-Rassismus wird. Für diejenigen Leser, welche sich für Themen wie Rassismus und BLM (Black Lives Matter) interessieren, ist dieses Buch ein Muss. Jedoch finde ich, dass es einige „Füll-Kapitel“ gibt und es recht anstrengend zu lesen sein kann, v.a. bis man zum eigentlichen Höhepunkt der Geschichte in den letzten fünf Kapiteln kommt. Außerdem ist es in der sog. Ich-Perspektive geschrieben, was oft mitunter anstrengend ist, da man nur alles aus Starrs Sichtweise vermittelt bekommt. So erfährt man nur ihre Gedanken.

Nichtsdestotrotz empfehle ich dieses Buch v.a. denjenigen, die mehr über Gewalt gegenüber Schwarzen lernen und wissen wollen, wie es in den USA ist, ein schwarzer Teenager zu sein.